

Presseinformation

6. Dezember 2012

Erstes Turrini-Dramatikerstipendium des Landes NÖ vergeben

LH Pröll: „88 Prozent der Landsleute sehen NÖ als Kulturland“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte am gestrigen Mittwoch, 5. Dezember, im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten erstmals das „Peter Turrini-Dramatikerstipendium“ des Landes Niederösterreich vergeben. Das mit 12.000 Euro dotierte Stipendium ging dabei an die 1980 in Wien geborene und in Maria Anzbach aufgewachsene Autorin Claudia Tondl.

„88 Prozent der Landsleute sehen Niederösterreich als Kulturland“, sagte Landeshauptmann Pröll im Gespräch mit der Moderatorin Mag. Nadja Mader-Müller. Daraus ergebe sich auch die große Verantwortung, „nach vorne zu denken“ und „Talente zu fördern und zu fordern“. Die Literatur habe in Niederösterreich eine große Tradition, das bringe aber gleichzeitig auch „eine Verpflichtung in der gegebenen Situation“ mit sich, so Pröll.

Er finde die Idee des Landes Niederösterreich, primär ein Arbeitsstipendium zu vergeben, „sehr wichtig und richtig“, sagte der Schirmherr des Dramatikerstipendiums, Peter Turrini, denn damit könne die Preisträgerin oder der Preisträger „ohne Geldsorgen am Stück arbeiten“.

Die Preisträgerin Claudia Tondl ist seit Jahren in der Theaterszene aktiv und kann bereits einige Aufführungen vorweisen. Das Stipendium erhielt sie für ihre Einreichung mit dem Titel „Wo verdammt ist Frau Wermes?“. Bettina Hering, die künstlerische Leiterin des Landestheaters, dazu: „Es handelt sich dabei um einen Stückentwurf, der sich gesellschaftskritisch mit den individuellen menschlichen Bedürfnissen und Hoffnungen auseinandersetzt.“

Das Stipendium mit einer Laufzeit von einem Jahr wird in monatlichen Raten von 1.000 Euro angewiesen und soll dadurch den Autorinnen und Autoren die Möglichkeit bieten, sich ein Jahr lang der Fertigstellung eines dramatischen Werkes zu widmen. Das Landestheater Niederösterreich ist Kooperationspartner des Peter Turrini-Dramatikerstipendiums, wodurch sich auch die Möglichkeit einer Präsentation des Stückes nach Ablauf des Stipendiums ergibt.

Presseinformation



Erstes Dramatikerstipendium vergeben: Bettina Hering (Künstlerische Leiterin Landestheater NÖ), Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Preisträgerin Claudia Tondl und Schirmherr Peter Turrini (v.l.n.r.)

© NLK